

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Medelby
am 26. Oktober 2020 in der Multihalle, Camping Mitte, Sonnenhügel 1, 24994 Medelby

Anwesend : Günther Petersen, Manfred Achilles Paul Martin Christiansen, Jens-Peter Clausen,
Ralf Torp Nielsen, Bernd Johannsen, Reinhard Röhl, Birgit Schwarz, Max Ehmsen,
Erhard Abild, Heiko Jöhnk

Nicht anwesend : Ingwer Gonnsen, Sören Herzog

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.09.2020
3. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 16.09.2020
4. Eingaben und Anfragen
5. Änderungsanträge
6. Beratung und Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
7. Berichte des Bürgermeisters und der Delegierten
- **Einwohnerfragen** -
8. 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „In der Toft“ Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
9. Beratung und Beschlussfassung zur Anmeldung über eventuelle Neubelegung von
Gemeindestraßen
10. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Gehweges Norderstraße
11. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung /Entwässerung der Straße „Am
Sandberg 23“ - Kurvenbereich
12. Beratung und Beschlussfassung über Baumrückschnitt innerorts und außerorts
13. Beratung und Beschlussfassung zur Reinigung der Gullys entlang der Hauptstr. nach der
Maisernte -
- Einwohnerfragen zu Top 8 – 13 -**
14. Verschiedenes
 **Der nachstehende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die
Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich behandelt.**
15. Vertragsangelegenheiten

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:10 Uhr

Zu TOP 1 : Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Günther Petersen begrüßt die Gemeindevertreter und die anwesenden Gäste.
Es sind 11 Gemeindevertreter anwesend. Er stellt somit die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2 : Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.09.2020

Die Niederschrift der Sitzung vom 16.09.2020 wird mit 11 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt.

Zu Top 3: Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.09.2020

Es gab keine Tagesordnungspunkte zu diesem Thema

Zu Top 4 : Eingaben und Anfragen

Die DUK Fraktion stellt einen Antrag auf Aufnahme der Regelung gemäß § 35a in die Hauptsatzung der Gemeinde Medelby.

Es wird beantragt, von diesem Gesetz Gebrauch zu machen und in die Hauptsatzung aufzunehmen, um aufgrund

der Corona-Pandemie den Gemeindevertreter/innen die Möglichkeit zu geben, per Videokonferenz an den Sitzungen teilnehmen zu können.

Technisch, logistisch unter Einbindung des Datenschutzes ergeben sich hohe Anforderungen.

Nach einem Gespräch des Bürgermeisters mit Herrn Hauenstein vom Amt Schafflund, ist die Einführung amtsweit momentan nicht geplant.

Der Vorstand des Dörpsmobil stellt einen Antrag auf einen Zuschuss von 0,50 €/ Einwohner. Trotz gefundener Sponsoren, wird es wohl zu einem Unterschuss (Corona) im aktuellen Betriebsjahr kommen.

Die Unterlagen werden zur weiteren Prüfung an den Finanzausschuss weitergeleitet.

Anträge der Dänischen Schule Medelby und der Ganztagschule in Leck auf einen Zuschuss werden ebenfalls an den Finanzausschuss gegeben.

zu Top 5 : Änderungsanträge

Änderungsanträge liegen nicht vor

zu Top 6 : Beratung und Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Es liegen hierzu keine Tagesordnungspunkte vor.

TOP 15 `Vertragsangelegenheiten` wird aus dem Protokoll gestrichen.

zu Top 7 : Berichte des Bürgermeisters und der Delegierten

Der Bürgermeister berichtet über den aktuellen Stand der Bauarbeiten des Bildungshauses. Die Putz- und Elektroarbeiten sind zum größten Teil abgeschlossen. Nun wird Estrich gegossen und der Übergang vom Bildungshaus zur Schule hergestellt. Es ist geplant, den Kindergarten bis zum 8. Februar umziehen zu lassen, damit der alte Kindergarten abgerissen werden kann.

Er berichtet weiter, dass ein Lärmschutzgutachten für das Feuerwehrgerätehaus/Rettungswache erstellt wird. Bauausschussvorsitzender Jens-Peter Clausen berichtet, dass im Neubaugebiet 14 Interkommunales Wohnen alle Grundstücke des 1. Bauabschnittes bereits verkauft sind. Die Vergabe der Erschließung an die ortsansässige Fa. Medelbyer Tiefbau ist erfolgt. Anfang November wird mit den Erdarbeiten begonnen.

Für den 2. Bauabschnitt des Baugebietes gibt es bereits etwa 20 Anfragen.

Über die Grünflächen im Neubaugebiet muss die Gemeindevertretung mit dem Zweckverband vereinbaren, wie die Flächen zu behandeln sind.

Für die spätere Nutzung und Pflege der Grünflächen (möglicherweise eine Obstwiese), sollte der Naturschutzring mit beteiligt werden. Paul Martin Christiansen hat bereits Gespräche dazu geführt.

Der Punkt wird an den Bauausschuss gegeben, der eine mögliche Lösung für beide Bauabschnitte erarbeiten soll.

Der Vorsitzende des Finanzausschusses Reinhard Röhl berichtet, dass der Jahresabschluss 2019 positiv ausgefallen ist.

- Einwohnerfragen-

Es gibt keine Anfragen.

Zu Top 8 : 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „In der Toft“ Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

In einer Bauausschusssitzung war die Bebauungshöhe von 15m in der Satzung über die 6. Änderung und Erweiterung beanstandet worden. Die empfehlende Beschlussfassung der Bebauungshöhe wurde auf 10m festgelegt. In der Satzung steht unter Punkt 3 „Höhe baulicher Anlage“, § 9 Abs.1 Nr.1 BauGB/§16 BauNVO) jetzt 11 m.

Nach Diskussion der Gemeindevertreter soll es bei der beschlossenen Höhe von 10 m bleiben.

Unter der Berücksichtigung der Änderung von Punkt 3.'Höhe baulicher Anlagen' auf 10 m (statt 11m) erfolgt ein einstimmiger Beschluss mit 11 Ja-Stimmen zur Beschlussvorlage

Beschlussvorschlag:

1. Für das Gebiet südlich der „Hauptstraße“, westlich des Verkehrsweges „Süderfeldweg“, östlich des Verkehrsweges „Ruhwinkel“ sowie nördlich des Verkehrsweges „Am Sandberg“ in zentraler Ortslage der

Gemeinde Medelby soll die 6. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 4 „In der Toft“ aufgestellt werden.

Mit der Planung wird das Ziel verfolgt, die vorhandenen innerörtlichen Flächen im Kontext der Revitalisierung der nördlich gelegenen Gaststätte einer neuen baulichen Nutzung zuzuführen. Konkret sind hier der Bau von Wohnanlagen und Anlagen des Beherbergungswesens geplant.

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs sowie der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll die Ingenieurgesellschaft Nord GmbH Schleswig beauftragt werden.

4. Die 6. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 4 „In der Toft“ wird gemäß § 13 a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Planverfahren aufgestellt.

5. Von der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Satz 3 BauGB sowie der frühzeitigen Unterrichtung der Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB wird nach § 13 a Abs. 2 Satz 1 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Satz 1 BauGB verzichtet.

6. Es wird gemäß § 13 a Abs. 2 Satz 1 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Satz 3 von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Absatz 1 und § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen; § 4 c BauGB ist nicht anzuwenden. Bei der Beteiligung nach § 13 Abs. 2 Nummer 2 BauGB ist darauf hinzuweisen, dass von einer Umweltprüfung abgesehen wird.

7. Der Entwurf der 6. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 4 „In der Toft“ für das Gebiet südlich der „Hauptstraße“, westlich des Verkehrsweges „Süderfeldweg“, östlich des Verkehrsweges „Ruhwinkel“ sowie nördlich des Verkehrsweges „Am Sandberg“ in zentraler Ortslage der Gemeinde Medelby und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

8. Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen in das Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

9. Parallel zur öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB wird die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB und die Abstimmung mit den Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Zu Top 9 : Beratung und Beschlussfassung zur Anmeldung über eventuelle Neubelegung von Gemeindestraßen

Es wird der empfehlenden Beschlussfassung des UWB-Ausschusses, dass keine Neubelegung nötig ist, gefolgt. Es findet keine Beschlussfassung statt.

Zu Top 10 : Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Gehweges Norderstraße

Der Gehweg der Norderstraße ist renovierungsbedürftig. Die vorhandene Pflasterung muss aufgenommen und dann begradigt werden. Außerdem soll nach der empfehlenden Beschlussfassung des UWB-Ausschusses der Asphaltbelag des restlichen Gehwegs gegen Pflastersteine ausgetauscht werden.

(im Zuge dessen soll evtl. ein Leerrohr mit in den Bürgersteig verlegt werden)

Der Bürgermeister wird beauftragt, mehrere Angebote einzuholen und dann den Auftrag an den günstigsten Anbieter zu vergeben.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig mit 11 Ja-Stimmen

Zu Top 11 : Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung /Entwässerung der Straße „Am Sandberg 23“ – Kurvenbereich

Der erste Kostenvoranschlag für die Sanierung war für die Gemeinde zu teuer. Jetzt wurde von Herrn Elsner von der IGN-Nord eine günstigere Lösung vorgeschlagen. Im Innenbereich der Kurve könnte ein Schacht gesetzt werden, der dann mit einem vorhandenen Schacht verbunden werden kann. Ansonsten könnte man das Wasser mit einer Drainage verrieseln lassen.

Um eine Kostenaufstellung zu machen, müssen aber zunächst die Grenzverläufe festgestellt werden. Die Grenzsteine müssen hierfür freigelegt werden. Dann muss über die Kostenverteilung entschieden werden. Das dann von der IGN gemachte Angebot, soll dann nochmal vom Bürgermeister der Gemeindevertretung zur Abstimmung vorgelegt werden.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig mit 11 Ja-Stimmen

Zu Top 12: Beratung und Beschlussfassung über Baumrückschnitt innerorts und außerorts

Die Firma Picus sollte ein Angebot für den Baumrückschnitt und der Abfuhr des Rückschnittes innerorts unterbreiten. Sie hat inzwischen alles aufgenommen und macht zeitnah ein Angebot zu den Arbeiten.

Die Liste für Baum-und Busrückschnitte außerorts, liegt den Gemeindevertretern vor. Für diese Arbeiten inklusive der Abfuhr des Rückschnittes soll die Firma P.E.P aus Westre ein Angebot unterbreiten. Zusätzlich soll angefangen werden, die Traubenkirschen nach und nach komplett zu entfernen. Beim 'Steinberg' soll damit angefangen werden. Diese Arbeit soll Teil des Angebotes sein.

Der Bürgermeister entscheidet dann über die Auftragsvergabe.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig mit 11 Ja-Stimmen

Zu Top 13 : Beratung und Beschlussfassung zur Reinigung der Gullys entlang der Hauptstr. nach der Maisernte

Nach der empfehlenden Beschlussfassung des UWB-Ausschuss wird die Biomethan Osterby GmbH& Co.KG die Reinigung der Hauptstraße und der Alten Marktstraße kostenlos übernehmen. Oliver de Vries hatte dieses Angebot dem Ausschuss unterbreitet. Die Sandfänge und die Reinigung der Einläufe werden auf Kosten der Gemeinde gereinigt. Oliver de Vries kümmert sich um den Ablauf und lässt über die Fa. Ketelsen die Rechnung für die Reinigung der Sandfänge und den Einläufen dem Bürgermeister zukommen.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig mit 11 Ja-Stimmen

Einwohnerfragen zu Top 8 – 13

Ein Einwohner fragt, wieso die Verursacher für die Verschmutzung der Straßen und der Einläufe nicht 'zur Kasse' gebeten werden.

Da nicht nur Mais sondern auch Laub, Sand usw. die Straßen und Einläufe verschmutzen, wird das Ende der Maisernte nur als Anlass genommen, diese zu reinigen.

Zu Top 14 : Verschiedenes

keine Punkte unter Verschiedenes

Der nachstehende Tagesordnungspunkt ist nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung nicht öffentlich behandelt.

zu Top 15 : Vertragsangelegenheiten

Wurde unter TOP 6 gestrichen

Günther Petersen beendet die Sitzung um 21:10 Uhr

Wolfgang Jansen

Protokollführer